

## Beschlussvorlage der Verwaltung

| Gremium                        | Sitzung am | Beratung   |
|--------------------------------|------------|------------|
| <b>Bezirksvertretung Mitte</b> | 14.08.2008 | öffentlich |

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**

**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 11  
Umgestaltung des Kunsthallenparks - Versetzung des Bismarckdenkmals**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Mitte genehmigt die von dem Bezirksvorsteher Herr Franz und den stellvertretenden Bezirksvorstehern Herr Henningsen und Herr Gutwald am 03.07.2008 unterzeichnete Dringlichkeitsentscheidung Nr. 11 zur Versetzung des Bismarckdenkmals in die Grünanlage am Oberntorwall.

**Begründung:**

Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 05.06.2008 der Versetzung des Bismarckdenkmals an einen repräsentativen Standort zugestimmt. Der endgültige Standort sollte mit Hilfe eines Massemodells zeitnah festgelegt werden, weil das Bismarckdenkmal aufgrund der Umgestaltung des Kunsthallenparks möglichst Ende Juni umgesetzt werden soll, damit der Kunsthallenpark rechtzeitig zum 40 jährigen Jubiläum der Kunsthalle am 27.09.2008 fertig gestellt ist und eingeweiht werden kann.

Im Rahmen von 2 Ortsterminen am 24.06.2008 und 26.06.2008 haben sich Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte und des Kulturausschusses auf einen Standort in der Grünanlage am Oberntorwall mehrheitlich geeinigt.

Der ursprünglich festgelegte Standort war aufgrund der sich im Untergrund der Grünanlage verlegten Ver- und Entsorgungsleitungen nicht geeignet. Deshalb musste der Standort geringfügig um 2,50 m verlegt werden.

Der Bezirksvorsteher Herr Franz und seine Stellvertreter Herr Henningsen und Herr Gutwald haben daraufhin die beigefügte Dringlichkeitsentscheidung unterzeichnet.

Moss  
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

**Bezirksvertretung Mitte  
Dringlichkeitsentscheidung  
Nr. 11**

**Umgestaltung des Kunsthallenparks – Versetzung des Bismarckdenkmals**

Die Bezirksvertretung Mitte hat in ihrer Sitzung am 05.06.2008 der Versetzung des Bismarckdenkmals an einen repräsentativen Standort zugestimmt. Der endgültige Standort sollte mit Hilfe eines Massemodells zeitnah festgestellt werden, weil das Bismarckdenkmal aufgrund der Umgestaltung des Kunsthallenparks möglichst Ende Juni umgesetzt werden soll, damit der Kunsthallenpark rechtzeitig zum 40 jährigen Jubiläum der Kunsthalle am 27.09.2008 fertig gestellt ist und eingeweiht werden kann.

Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte und des Kulturausschusses haben daraufhin in der Grünanlage am Oberntorwall und in der Grünanlage zwischen Ostwestfalendamm/Albrecht-Delius-Weg/ Alfred-Bozi-Straße in einem gemeinsamen Ortstermin am 24.06.2008 versucht, einen geeigneten Standort zu finden.

Da sich nicht alle Anwesenden auf einen Standort in der Grünanlage Obertorwall einigen konnten, verständigten sich alle darauf, über weitere Standorte nachzudenken und diese in einem weiteren Ortstermin am 26.06.2008 zu betrachten.

Am 26.06.2008 einigten sich die anwesenden Mitglieder der Bezirksvertretung Mitte dann mehrheitlich auf den Standort in der Grünanlage Oberntorwall.

Da die Entscheidung über den neuen Standort des Bismarckdenkmals aufgrund des oben dargestellten engen Zeitrahmens möglichst zeitnah zu fassen ist und eine Einberufung der Bezirksvertretung Mitte aufgrund der Sommerferien nicht möglich ist, fassen der Bezirksvorsteher Herr Franz, der stellvertretende Bezirksvorsteher Herr Henningsen und der stellvertretende Bezirksvorsteher Herr Gutwald gem. § 36 Abs. 5 GO NRW i. V. m. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW folgenden

**Dringlichkeitsbeschluss:**

**Das Bismarckdenkmal wird aufgrund der Umgestaltung des Kunsthallenparks in die Grünanlage am Oberntorwall versetzt.**

**Der genaue Standort ist in der beigefügten Anlage abgebildet, die als Anlage Bestandteil dieses Dringlichkeitsbeschlusses ist.**

Bielefeld, den 03.07.2008

---

Franz  
Bezirksvorsteher

---

Henningsen  
stellv. Bezirksvorsteher

---

Gutwald  
stellv. Bezirksvorsteher

Anlage zum Dringlichkeitsbeschluss Nr. 11

